DAS MAGAZIN

Heftnummer 51 - 4. Quartal 2021

schönherr.fabrik

LEBENDIGE VIELFALT
willkommen in der schönherr.fabrik

KURZFILM
„Wir sind Schönherr"

20 JAHRE
Die Arbeitslosen Bauarbeiter

NEWS
Institut S. Krieger

Sportoptik
von DDoptics

UND SONST....

UNSER BLICK NACH VORN

Voller Energie und Engagement

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025

www.schoenherrfabrik.de

HIER!

Liebe Leser,

nachdem wir unsere Jubiläumsausgabe des Magazins mit 12 Seiten und Posterbeilage etwas umfangreicher gestaltet hatten, kehren wir nun wieder auf den normalen Umfang zurück. Auch wenn es immer wieder schwierig ist, so viele Themen, Inhalte und Neuigkeiten auf nur 8 Seiten unterzubekommen.

Nachdem das Schönherrfest das zweite Jahr in Folge auf Grund der momentanen Situation ausfallen musste, haben wir uns besonders gefreut, dass wir über unseren Schönherr 200 e.V. die Möglichkeit bekommen haben, als Spielort für den Chemnitzer Cultursommer aktiv sein zu dürfen um die Kulturschaffenden des Standortes zu unterstützen. Einen großen Rückblick dazu finden Sie auf Seite 6.

Ein weiteres Highlight ist natürlich unser Kurzfilm, den wir in den Sommermonaten gedreht und produziert haben und nun - spannend erwartet - veröffentlichen konnten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Heftes und blicken Sie mit uns voller Energie, Optimismus und Engagement nach vorn.

Ihr Steve Tietze - Vertrieb/Marketing

Kreativhaus K40

Ein Platz für Kreative

AKTUELLER BAUFORTSCHRITT

Ausbau für Mr. Snow und BASEG im vollen Gang

Nachdem die Mietverträge für das Erdgeschoss mit der Werbeagentur „BASEG“ und den textilen Skimattenherstellern „Mr. Snow“ unterschrieben wurden, gehen die Bauarbeiten im und am K40 weiter voran, sodass die Flächen pünktlich Ende des Jahres an die Nutzer übergeben werden können.

Bis dahin wird im Oktober/November der neue Aufzug eingebracht. Die Außenputzarbeiten gehen weiter voran, so dass vor Einbruch der nächsten Kältesaison zumindest der Wärmedämmputz angebracht werden kann und die Mieter im Gebäude entsprechend warm aufgehoben sind. Die Arbeiten auf dem Dach werden bis Anfang Oktober abgeschlossen sein.

Für die letzte zu vermietende Fläche von ca. 1.000 m² im Dachgeschoss stehen wir zur Zeit in Verhandlung mit einem Interessenten. Ziel ist es, diese Etage im Herbst nächsten Jahres fertig zu stellen und einer neuen Nutzung zuzuführen.

Dank pfiffiger Recherche von Doreen Thierfelder ergab sich die Situation, uns als Ausrichter einer Veranstaltung im Rahmen des »Cultursommers 2021« bewerben zu können. Die Chance wurde genutzt und mittlerweile ist dieses Fest für angewandte und darstellende Kunst und Kultur erfolgreiche Geschichte.
Die Herausforderung war groß, doch wir hatten zum Glück routinierte und fleißige Helfer, das umfangreiche Organisatorische zu bewältigen und so eine prima Veranstaltung auf die Beine zu stellen – mit über 500 Gästen.

Schwerpunkt des Bühnenprogrammes war dabei für uns der Eröffner der Veranstaltung mit unserem neuartigen Sound-Projekt, das mit dazu beiträgt, Industriekultur im Geiste Louis Ferdinand Schönherrs lebendig zu halten.

MASCHINIKUS alias Uwe Kempe präsentierte zusammen mit den Musikern von »Allein zu Zweit« Rhythmen und Klänge historischer Webmaschinen, verbunden mit musikalischen Elementen aus Blues und Rock. Visuelles Highlight hierzu ein neuer Videopart von Steffen Geißler, der die wuchtigen Webmaschinen hautnah und in voller Aktion zeigte. Für die Möglichkeit zu den Ton- und Filmaufnahmen Dank an unsere beiden Vereinsmitglieder Schauweberei Braunsdorf und Textil- und Rennsportmuseum in Hohenstein/Ernstthal.
Neben dem Programm von der Bühne (auf S.6 ausführlicher) lief die traditionelle Spätschicht, zu der unsere Gästeführerin Karin Meisel Interessierte und Neugierige im Rundgang durch die Fabrik und in die Etagen des »K40« geleitete. Dort hatten ansässige Kreative und Künstler ihre Ateliers für die doch recht zahlreichen Besucher geöffnet, sehr zur Freude aller.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, Akteuren und Beteiligten sowie den Unterstützern und Sponsoren: NEU START KULTUR, C3, Sparkasse Chemnitz, saXcare und insbesondere der Schönherrfabrik. **DANKE für dieses tolle Event!**

Und als nächstes ...
hat sich unser Konditormeister Gerhard Hengst schon wieder in Vorbereitungen gestürzt, damit Knecht Ruprecht am Nikolaustag aus seinem Sack süße Überraschungen an die Mieter der Schönherrfabrik verteilen kann – verbunden mit einer tollen Projektidee, die hier aber noch nicht verraten wird. So viel Heimlichkeit...

Schönherr 200 e.V. · Schönherrstr. 8 · 09113 Chemnitz · K40/Eingang T · Hansi Hengst · Tel. 0174-180 88 49, www.schoenherr200.de

Wir sind Schönherr

Ein Tag in der Fabrik!

Wie packt man die lebendige Vielfalt unseres Standortes mit über 100 Unternehmen und mehr als 1000 Beschäftigten in einen Film von etwa 10 Minuten Länge, ohne jemanden dabei außen vor zu lassen und alle Mieter, Akteure und Künstler dabei zu berücksichtigen?
Die Antwort ist kurz und einfach: Es geht nicht!

Also überlegten wir uns eine Story, mit der wir den Betrachter in unterhaltsamer Art durch die Schönherrfabrik führen können, um möglichst viele Facetten darzustellen. Mit kleinem Augenzwinkern versehen sollte sie beim aufmerksamen Publikum Anregung sein und weiteres Interesse wecken.

Nachdem die Geschichte im Kasten war, brauchten wir natürlich eine Hauptperson, die unsere verrückte Idee umsetzen konnte sowie einen Filmspezialisten, der das Ganze festhielt. Beide waren schnell gefunden. Melanie Falke als Darstellerin und Pierre Graupner von SAZINC waren von unserem Konzept sogleich begeistert. Die Chemie stimmte und so sprudelten die Ideen hin und her. Innerhalb von 3 Drehtagen wurden nun über 2.200 Einzelclips mit einer Datenmenge von gut 88 GB gedreht. Anschließend mussten die besten Takes daraus zusammengestellt werden. Erste Rohschnittfassung, der Text wurde eingesprochen, Musik hinterlegt. Eine Menge sorgfältige Kleinarbeit für die Produktion bei Pierre Graupner und fertig war unser Kurzfilm: „Wir sind Schönherr – Ein Tag in der Fabrik“. Auch wenn es nicht ganz so flott ablief wie eben dargestellt.

Entstanden ist ein amüsanter Streifzug durch die unterschiedlichsten Bereiche der ehemals Schönherr'schen Fabrik und wie man von den umfangreichen Angeboten im Gelände Gebrauch machen kann.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten für die grandiose Zusammenarbeit und natürlich auch an die Mieter und Unternehmen, die im Film leider keinen Platz gefunden haben, uns aber mindestens genauso wichtig sind und unseren Standort seit vielen Jahren mit repräsentieren und die Treue halten.

Doch jetzt viel Spaß beim Anschauen und Liken.

SACHSENS GRÖSSTER SPORTOPTIKHERSTELLER

DDoptics Zielfernrohre, Ferngläser, Spektive, Thermal- und Nachtsichtgeräte

Made by DDoptics
Die Marke DDoptics ist seit 2006 Inbegriff hochqualitativer Präzisionsoptik und Beobachtungsoptik.
DDoptics entwickelt und produziert Ferngläser, Zielfernrohre, Spektive sowie Nachtsichtgeräte und Wärmebildkameras für professionelle und anspruchsvolle Anwendungen, wie z.B. der Jagd oder der Vogelbeobachtung. Aber auch der interessierte Wanderer und Naturliebhaber kommt mit DDoptics auf seine Kosten. Sportschützen und Longrangespezialisten schätzen insbesondere die Präzision unserer Zielhilfen.

Neue Super-High-Grade-Ferngläser
Die Leistungsfähigkeit der SHG-Ferngläser setzt neue Maßstäbe bei DDoptics. Ein Blick durch ein solches Glas verschafft sofortige Gewissheit. Diese SHG-Ferngläser vollenden eine Entwicklung von mehreren Jahren zur Perfektion.

Hohe Auflösung
Wie kein anderes Fernglas verbindet die SHG-Reihe von DDoptics eine extrem hohe Bildauflösung mit Detailschärfe bis zum äußersten Rand des Blickfeldes. Streulicht und chromatische Aberrationen werden durch die Verwendung aufwändiger Verfahren und hochwertigster Materialien nahezu vollständig unterdrückt.

Ohne Risiko – kostenlos testen
Welches Fernglas ist das Richtige für Dich?
In der Schönherrfabrik könnt Ihr alle DDoptics Ferngläser anschauen und ausprobieren.

KONTAKT & INFO:
DDoptics Optische Geräte & Feinwerktechnik KG
Ansprechpartner: Axel Drescher
Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz
Gebäude 10c · Eingang N · Etage 1
www.ddoptics.de · Tel.: 0371 - 57 38 30 10

AUSBILDUNG ZUM HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE im Institut Sven Krieger

Sven Krieger bildet an unserem Standort in der Schönherrfabrik seit über 8 Jahren Heilpraktiker für Psychotherapie aus und bietet Weiterbildungen in Psychotherapieverfahren an. In seiner über 20-jährigen Erfahrung als Dozent hat sich ein klares Bild und Konzept ergeben, was Schüler für eine erfolgreiche Ausbildung wirklich benötigen. Voraussetzung für die Tätigkeit als Heilpraktiker für Psychotherapie sind fundierte Kenntnisse in Theorie und Praxis. Entsprechend ist das Lehrangebot in zwei Teile gegliedert, die gemäß der individuellen Vorkenntnisse kombiniert werden können:

1. Prüfungsvorbereitung
Dauert ein Jahr; Vermittlung von Wissen, um die Überprüfung beim Gesundheitsamt in Sachsen zu bestehen.

2. Theorieausbildung
Seminare zur praktischen Fortbildung mit individuell zusammenstellbaren Therapieverfahren

3. Praxisführung und Marketing
Unterstützung beim Praxisaufbau (Marketing) und Ansprechpartner im laufenden Praxisbetrieb (Supervision, Coaching).
Weitere Informationen zu den Lehrinhalten und wie Sie die Ausbildung sinnvoll nutzen können erfahren Sie direkt über Herrn Sven Krieger oder auf der Homepage

ZUR BEACHTUNG: Im November starten die nächsten Prüfungsvorbereitungskurse!

Institut Sven Krieger

KONTAKT & INFORMATION:
Institut Sven Krieger
Schönherrstr. 8 · Gebäude 8
Eingang E · Etage 1
www.institut-sven-krieger.de
Telefon: 0371 - 23 47 96 99

Die Arbeitslosen Bauarbeiter sind seit 20 Jahren Mieter in der Schönherr.fabrik!

Angefangen hatte alles in einer Garage in Chemnitz Altendorf, nachdem Hank sich ein Schlagzeug gekauft hatte und seinem Kumpel Markus, der sich fortan MMB Friedhelm nennen wollte, eröffnete, dass man sich nun endlich den langersehnten Traum einer eigenen Band erfüllen wollte. Da Friedhelm bereits eine Gitarre halten konnte, war das musikalische Projekt beschlossen. Die Eltern der beiden zeigten sich von den Proben im heimischen Kinderzimmer nicht sehr begeistert, weshalb kurzerhand die elterliche Garage entrümpelt wurde. Das dabei gefundene »Baustellen-Verkehrszeichen« inspirierte zum Bandnamen, und »Die Arbeitslosen Bauarbeiter« waren geboren. Einige Beschwerden aus der Garagen-Gemeinschaft und einige zerstochene Autoreifen der Band später war klar, dass man sich einen neuen Proberaum suchen musste. Zu dieser Zeit entstand am Standort im K40 das Künstlerhaus, wofür Bands gesucht wurden. Somit zog die Band am 20. April 2001 in die Fabrik und gehört seitdem quasi zum Inventar. Hier entstanden bisher 16 Tonträger und von hier aus ging es auf viele Konzertreisen durch ganz Deutschland – und geht es noch heute! Mit der aktuellen Besetzung MMB Friedhelm (Gitarre, Gesang), Thumbmaster Thomas (Bass, Gesang) und Prof. Dr. rhythm Hansch (Schlagzeug) ist die Band weiterhin aktiv. Das aktuelle Album »Musique Roulette« ist wie alle anderen Bauarbeiter-Produktionen hier in der schönherr.fabrik entstanden. Zum 20-jährigen Proberaum-Jubiläum im April 2021 überreichte die Band dem Team der schönherr.fabrik eine Foto-Collage mit vielen Foto-Momenten – begonnen mit einem ersten Auftritt beim Schönherrfest 2002 bis heute. Das Bild hängt nunmehr im Büro der Schönherr WEBA GmbH. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Proberaum-Jubiläum – und auf die nächsten 20 Jahre!

www.diearbeitslosenbauarbeiter.de

Die ausführlichen Artikel finden Sie hier:

KLASSISCHE ÖLMALEREI

Im Gebäude 10a (Eingänge H,K,L · Etage 1 und 2) können Sie in den nächsten Monaten eine Ausstellung der **Malerin Ines Storl** erleben. Während der üblichen Geschäftszeit ist eine Besichtigung jederzeit kostenfrei möglich. **Kontakt: Ines.Storl@t-online.de**

SPENDE BLUT

Am Freitag, den 12. November 2021, findet in der **Helmut-Rödler-Schule** die Blutspende vom Deutschen Roten Kreuz statt. Weitere Infos finden Sie demnächst auf unserer Homepage: **www.schoenherrfabrik.de**

ARCHITEKT + STADTPLANER

Kay Kaden ist seit 1997 als Stadtplaner und Architekt tätig. Mit seinem Büro befindet er sich seit 2012 in der Schönherrfabrik. Seine Hauptthemen sind regionale Planungsaufgaben, Sanierung und Neubau von der Beratung des Bauherrn bis zur Realisierung. Zuletzt wirkte er beim Wohnhaus Pfarrgasse 37, welches den Freiberger Sanierungspreis 2021 erhalten hat.

Kontakt: 0172 - 134 66 82

KOSMETISCHE PEDIKÜRE

Nachdem 2018 das Angebot um das FISH Spa erweitert wurde, wird das Thema Füße nun weiter ausgebaut. Ab Oktober 2021 wird es in der **Beauty & WellArt Oase** die Möglichkeit der kosmetischen Fußpflege geben, mit modernster Nasstechnik und nach neuesten Erkenntnissen für eine schmerzfreie und hygienische Fußpflegebehandlung und vielem mehr. Seien Sie gespannt! Mehr erfahren Sie direkt in der Oase oder natürlich auf der Homepage **www.beauty-wellart-oase.de**

SCHÖN WAR'S

Ein kurzer Rückblick

Cultursommer meets Industriekultur

Zusammen mit der sonst hier exklusiv etablierten »Spätschicht« veranstaltete der Schönherr 200 e.V. am 17.9.2021 diesmal anlässlich des Chemnitzer Cultursommers im Innenhof der schönherr.fabrik ein eindrucksvolles Kunst- und Kulturfest. Von großer Bühne strahlte dabei ein buntes, kulturell vielseitiges Programm, eröffnet durch das Soundprojekt MASCHINIKUS mit „Allein zu Zweit". Das Tanzstudio Chemnitz performte anschließend heiße Salsarhythmen, Discofox und Stepptanz, bevor der eben über die Schönherrfabrik entstandene Kurzfilm „Wir sind Schönherr - Ein Tag in der Fabrik" auf großer Leinwand Premiere hatte. Ein ganz besonderes Highlight präsentierte das Studio W.M., mit dem es durch die faszinierende Welt der Musicals führte. Den perfekten Abschluss gestaltete die Thierfelder Manufaktur mit einer spektakulären Modenschau, die ihre neueste Kollektion zeigte. Musikalische Unterstützung dabei bot DJ Duske, der bis in die späten Abendstunden für gute Laune sorgte. Durch das Bühnenprogramm moderierte und interviewte Torsten Schmidt von »LetUsDance«.

Die derweil im Kreativhaus K40 geöffneten Ateliers dort ansässiger Kreativer und Künstler empfingen ihre interessierten Besucher. Gästeführerin Karin Meisel führte im Themenbfeld der Spätschicht durch Räumlichkeiten und die Industriekultur der schönherr.fabrik sowie des K40. Insgesamt war es eine äußerst gelungene Veranstaltung mit über 500 Gästen, trotz eher mäßigen Wetters.

Der Schönherr 200 e.V. bedankt sich bei allen Gästen, Mitwirkenden und Helfern sowie natürlich allen Unterstützern und Sponsoren wie NEUSTART KULTUR, C3, Sparkasse Chemnitz und saXcare. Für die werblichen Maßnahmen gab es besondere Unterstützung durch die Schönherrfabrik.

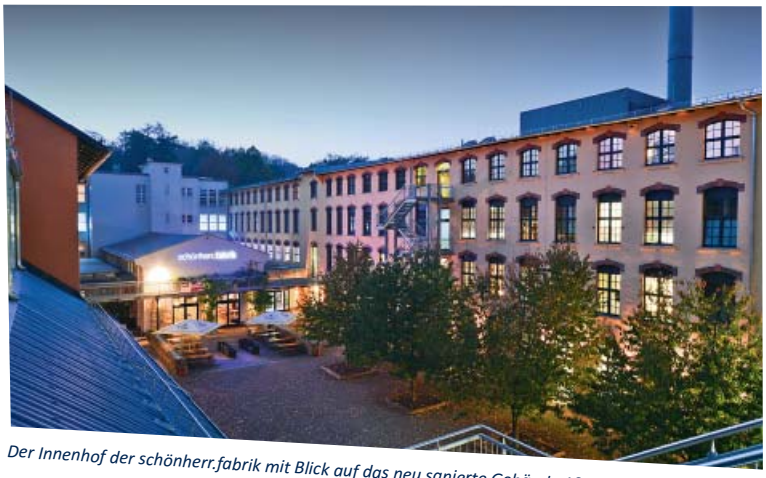
HISTORIE

Die Entwicklung der Schönherrfabrik – TEIL 50

Schönherr WEBA GmbH

2012:
7. Bauabschnitt fertig gestellt
Zwei von drei Etagen wurden im Dezember 2012 an die neuen Nutzer übergeben. Die Steuerberatungsgesellschaft BERATA sowie die Deutsche Multimedia Beratung haben damit ihr neues Domizil bezogen. Das dritte Unternehmen saXcare bezog Ende Januar 2013 seine neuen Flächen im Erdgeschoss. Bereits vor Baubeginn waren alle vier Etagen des Gebäudes 10d komplett vermietet.

Mit der Fertigstellung des 7. Bauabschnittes wurden in der schönherr. fabrik über 80 % der Bausubstanz in den letzten 12 Jahren umfangreich saniert und einer kommerziellen Nutzung zugeführt. Dies entspricht einer Fläche von 18.000 m².



Der Innenhof der schönherr.fabrik mit Blick auf das neu sanierte Gebäude 10c (rechts im Bild)

Ein neugieriger Blick hinter der Kulissen vom Studio W.M.

2013:
Chemnitzer Meilenstein für STUDIO W.M.
Nachdem der Chemnitzer Meilenstein im Februar 2009 der SCHÖNHERR WEBA GmbH verliehen wurde, kehrte er im Januar 2013 gewissermaßen in das Objekt zurück. Clubpräsident Dr. Türschmann vom Chemnitzer Marketingclub übergab Wieland Müller, Inhaber des Studio W.M., den Chemnitzer Meilenstein, begleitet von den Grußworten der Oberbürgermeisterin, von Geschäfts- und Kulturpartnern und des Lionsclubs Chemnitz.
Ein besonderer Gast an diesem Abend war der ehemalige Schüler Christian Alexander Müller, der jüngste Interpret des Erfolgsmusicals „Phantom der Oper“ in Essen.

RUNDGANG

Die Gästeführerin Karin Meisel führt Sie im 2. Quartal wieder mit Rundgängen durch das Gelände und die Gebäude (vorbehaltlich der aktuellen Situation)

schönherr.fabrik - Eine kurzweilige Zeitreise (Preis: 9,- € p. P.)

Sonntag,	07.11./05.12.2021	2 h	14.00 Uhr
Montag,	04.10./08.11./06.12.2021	2 h	16.00 Uhr

Kontakt und Infos oder individuelle Terminvereinbarungen erhalten Sie über Karin Meisel (0371 - 8204830). Treffpunkt ist bei allen Führungen die Schönherr Villa (Gebäude 5, Eingang A). Weitere Informationen und weitere Termin finden Sie auf der Homepage von Karin Meisel **www.chemnitz-kennenlernen.de**

ELLEN ANDREA WANG

Im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes 2021

25.11.2021
Donnerstag, 20.30 Uhr
schönherr.fabrik

jazz & classic co.

Sächsische Mozart Gesellschaft e.V.

Freie Presse

Die in Norwegen geborene und aufgewachsene Bassistin und Sängerin Ellen Andrea Wang ist eine leuchtend starke Kraft im Jazz und zeichnet sich als eine außerordentlich erfinderische Künstlerin aus, die verschiedene Stile auf beispiellose Weise verbindet. Von Zusammenarbeiten mit Sting, Manu Katché und Marilyn Mazur über Auftritte bei großen Jazzfestivals bis hin zu ihrer Vocal Jazz Group GURLS und ihren eigenen Projekten Pixel und dem Ellen Andrea Wang Trio, hat sie stets versucht, Jazz und Pop geschmackvoll auf eine neue Weise miteinander zu verbinden. Ihre Kompositionen und Performances vereinen das Lyrische mit dem Herb-Rauhen, das Akustische mit dem Elektrischen, was sich zu einem einzigartigen modernen Klang ergibt.

„Ihre beeindruckende Präsenz in jedem Ensemble, in dem sie spielt, ihr sanfter Ton und ihre stimmliche Präzision werden immer durch schwere und bestimmte Grooves von ihrem Kontrabass ausgeglichen, die sich mit Schlagzeugern, Jazz, Pop und Groove gleichermaßen verbinden."
The Guardian (Zeitung)

Tickets Vorverkauf: 26,- € · ermäßigt 20,- €
Abendkasse: 30,- € · ermäßigt 26,- €

Tickets erhalten Sie im Onlineshop: www.mozart-sachsen. de

Eine Veranstaltungsreihe der SCHÖNHERR WEBA GmbH und der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e.V.

Neues vom

Nach dem „Cultursommer 2021" in der Schönherrfabrik und unserem 25. Jubiläum am 26.09.2021 geht es nun wieder mit einer gewissen Normalität ins 26. Schuljahr unserer Ausbildungsstätte. Die Unterrichte in den Fächern Gesang, Tanz, Interpretation, Ensemble und Sprecherziehung sind angelaufen. Es gibt auch eine ganze Reihe von Neuanmeldungen, die nun in die Ausbildung einbezogen werden. Weiterhin besteht auch immer die Möglichkeit, bei Kapazität noch neu zu uns zu kommen und sich einzuschreiben. Für Auftritte im Rest des Jahres 2021 gibt es schon Einladungen und feste Termine:

28.11.2021 · 15.00 Uhr
„Weihnachten mit dem Studio W.M." / Stadthalle

19.12.2021 · 15.00 Uhr
„2. Weihnachtssingen im Stadion"

31.12.2021 · 15.00 Uhr
„Ein Müller singt selten allein…" 13. Folge / Stadthalle

Es bleibt bei unserem Motto:
EINFACH ANRUFEN – HINGEHEN UND MITMACHEN!

Wieland Müller

KONTAKT & INFORMATION:
STUDIO W. M. · Werkstatt für Musik und Theater GbR
Schönherrstr. 8 · 09113 Chemnitz · Gebäude 10 a · Etage 3
Tel.: 0371 - 64 46 777
E-Mail: werkstatt-musik-und-Theater@t-online.de
Homepage: www.studio-wm.de

WER!

Herausgeber:
SCHÖNHERR WEBA GmbH
Geschäftsführung Birgit Eckert · Iris Fuchs · Steve Tietze
Schönherrstraße 8 · 09113 Chemnitz
Tel.: 0371 - 49 49 7-00 · Fax: 0371 - 49 49 7-10
E-Mail: info@schoenherr-chemnitz.de
Internet: www.schoenherrfabrik.de
www.facebook.com/schoenherr.chemnitz.de
www.instagram.com/schoenherr.fabrik/

Layout/Satz/Texte:
SCHÖNHERR WEBA GmbH, Steve Tietze

Fotos:
Titelbild + Seite 6 oben: Doreen Schmitt; Seite 4 oben: DDoptics, Seite 4 unten: Institut Sven Krieger
SCHÖNHERR WEBA GmbH, Steve Tietze

Historie:
Auszüge aus „schönherr.fabrik - Chronik eines Chemnitzer Industriestandortes"

Druckvorbereitung: ACTIV Werbung, Chemnitz

Druck:
Druckerei Dämmig · Frankenberger Straße 61 · Chemnitz

WO!